

**Zeitschrift:** Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes der Eidg. Tech. Hochschule, Stiftung Rübel, in Zürich

**Herausgeber:** Geobotanisches Institut, Stiftung Rübel (Zürich)

**Band:** 129 (1998)

**Artikel:** Blaue Listen der erfolgreich erhaltenen oder geförderten Tier- und Pflanzenarten der Roten Listen : Methodik und Anwendung in der nördlichen Schweiz = Blue Lists of the successfully stabilized or promoted animal and plant species of the Red Lists : methods and application in northern Switzerland

**Autor:** Gigon, Andreas / Langenauer, Regula / Meier, Claude

**Kapitel:** Vorbemerkungen

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-308993>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## VORBEMERKUNGEN

### Beziehungen der vorliegenden Blauen Listen zu jenen von 1996

Die vorliegende Publikation ist eine grundlegend überarbeitete Fassung des im Rahmen des Technology Assessment des Schweizerischen Wissenschaftsrates publizierten Schlussberichtes und der Publikation in den Verhandlungen der Gesellschaft für Ökologie (GIGON *et al.* 1996a,b). Die Änderungen betreffen insbesondere folgende Punkte:

1. Die Beschreibung der Methode der Blauen Listen wurde von der Beschreibung der Erprobung dieser Methode (in einem Gebiet der Nordschweiz) vollständig getrennt. Die Methode wird somit allgemeiner gefasst und dadurch leichter auf andere Gebiete übertragbar.
2. Die Definition der Blauen Listen wurde enger gefasst, wodurch sich eine bessere Vergleichbarkeit mit den Roten Listen ergibt. Neu werden nur noch "Rote-Liste-Arten, welche im Untersuchungsgebiet *gesamthaft* eine Bestandesstabilisierung oder -zunahme erfahren haben", in die Blauen Listen aufgenommen. In der früheren Version (GIGON *et al.* 1996a) wurden in die Blauen Listen auch jene Arten aufgenommen, die nur "*lokal* erfolgreich erhalten oder gefördert worden sind". Arten, deren Bestände so stark zugenommen haben, dass sie heute im untersuchten Gebiet als nicht mehr gefährdet gelten, werden neu speziell hervorgehoben ("Delisting-Arten").
3. Damit die Trennung zwischen den Kategorien der "Bestandesentwicklung" von jenen bezüglich "Einsatz und Wirkung von Natur- und Umweltschutz-techniken" deutlicher wird, wurden erstere alle mit Symbolen gekennzeichnet und letztere alle mit dem Buchstaben T. Ausserdem enthält die vorliegende Version zwei neue Kategorien der Bestandesentwicklung, nämlich "Delisting" (↑) und Ausgestorben (†).

Es ergibt sich somit das folgende Schema für die Umwandlung der früheren Kategorien in die neuen der vorliegenden Arbeit:

Kategorien der Bestandesentwicklung		Kategorien bzgl. Einsatz und Wirkung von Natur- und Umweltschutztechniken	
alt	neu	alt	neu
↑	↑ oder ⬆	II	T+
Z	↑* oder ⬆*	I	T=
=	=	T0	T0
S	=*	(T)	(T)
↓	↓ oder †	T-	T!
?	?	T?	T?

4. Gemäss der vorliegenden Arbeit sind Blaue-Liste-Arten nur jene in den neuen Kategorien ↑, ↑\*, ⬆, ⬆\*, = und =\*. Gemäss GIGON *et al.* (1996a,b) waren Blaue Liste-Arten jene in den früheren Kategorien ↑, =, I und II.
5. Das Verzeichnis der Rote-Liste-Arten, welche in die Blauen Listen aufgenommen wurden, wurde überprüft. Die Arten der Rote-Liste-Kategorie 4 (potentiell gefährdet) wurden ausgeschieden und einige übersehene oder nur im Grenzgebiet des Untersuchungsgebiet vorkommende Arten neu aufgenommen.
6. Die vorliegende Publikation enthält neu auch die Blaue Liste der Fische in der Nordschweiz, erarbeitet durch A. Kirchhofer.
7. Die unter den Punkten 2 bis 6 beschriebenen Änderungen bedeuten, dass die Anteile der Arten in den einzelnen Kategorien der vorliegenden "Blauen Listen und Ergänzungen" leicht verschieden sind von jenen in der Publikation von GIGON *et al.* (1996a). Die grundsätzlichen Aussagen der Blauen Listen von 1996 und der vorliegenden, umfassenderen und verbesserten Version stimmen jedoch im wesentlichen überein.
8. Da die Kriterien für die Beurteilung einer Pflanzenart in der vorliegenden Arbeit genauer gefasst und strikter angewandt wurden, sind neu 722 Arten aufgeführt gegenüber 641 in GIGON *et al.* (1996a). Genaueres dazu ist in Kap. B 3.2 zu finden.

**Für wissenschaftliche Untersuchungen, praktische Anwendungen und die Ausarbeitung weiterer Blauer Listen soll ausschliesslich die vorliegende Publikation verwendet werden.**